

Datenschutzrechtliche Information gemäß Art. 13 und 14 DSGVO¹

Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Ausbildung im Gesundheits- und Krankenpflegebereich sowie Medizinische Assistenzberufe incl. Operationstechnischer Assistenz (OTA)

Die Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund der Stadt Wien verarbeitet personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Ausbildung im Gesundheitsbereich und ist Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Z 7 DSGVO.

Die personenbezogenen Daten werden auf Basis der Aufnahme in eine Schule für Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Schule für medizinische Assistenzberufe durch die Aufnahmekommission bzw. Auswahlsitzung verarbeitet.

Zweck der Verarbeitung ist die Organisation und Administration der theoretischen und praktischen Ausbildung gemäß Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (GuKG) Medizinische Assistenzberufe Gesetz (MABG), OTA-Gesetz und mitgeltenden Verordnungen (Pflegeassistent-Pflegefachassistenten Ausbildungsverordnung PA-PFA-AV, MAB Ausbildungsverordnung MAB-AV, OTA-Ausbildungsverordnung OTA-AV), sowie die Erfüllung gesetzlicher Grundlagen auf Basis geltender Rechtsgrundlagen (Bildungsdokumentationsgesetz, Ausbildungspflichtgesetz, Allgemeines Sozialversicherungsrecht).

Bei der genannten Verarbeitung werden folgende personenbezogenen Daten im Schuladministrationsprogramm des Wiener Gesundheitsverbundes verarbeitet:

Name (Vorname, Nachname, Geburtsname), Geburtsdatum, Geschlecht, Geburtsort, Geburtsland, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Sozialversicherungsnummer, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Vorbildung – Schulbildung, Berufstätigkeit, eventuelle Fördermaßnahmen, Ergebnis des Auswahlverfahrens, vertragliche Verpflichtung zum Wiener Gesundheitsverbund, Daten betreffend der Ausbildung (Noten, Absenzen), Daten betreffend des Austrittes/Abschlusses (Austrittsdatum, Austrittsgrund, Datum des Abschlusses, Ausbildungserfolg). Bei freiwilliger Angabe bzw. bei minderjährigen Auszubildenden Kontaktdaten (Name, Telefonnummer) einer Kontaktperson bzw. der erziehungsberechtigten Person.

Soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, übermittelt der Wiener Gesundheitsverbund Daten an folgende externe Empfänger: Magistratsabteilung 15, Magistratsabteilung 2, Statistik Austria.

Bei Inanspruchnahme einer Förderung (AMS/Waff) werden erforderliche Daten (ganztägige Abwesenheiten, Austrittsdatum, eventuelle Ausbildungsverlängerungen, Arbeitsunfall, eventuelle Zahlungen) gemäß Art. 13 Abs. 1 lit. d) DSGVO an das AMS/Waff übermittelt.

¹ Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung), ABl. Nr. L 119 vom 4. Mai 2016 - kurz DSGVO

Zum Zweck der Organisation der praktischen Ausbildung werden Vorname, Nachname, Geburtsdatum und E-Mail- Adresse in der Praktikumsdatenbank (BASIS-PRAX) des Wiener Gesundheitsverbundes verarbeitet. Einsicht auf die Daten haben berechnigte Mitarbeiter*innen der Praktikumsstellen des Wiener Gesundheitsverbundes. Die Daten werden ein Monat nach Ausbildungsende gelöscht.

Um den Auszubildenden sofort bei Praktikumsantritt ein Arbeiten mit elektronischen Pflegedokumentationen zu ermöglichen, ist es erforderlich, dass bei zuerkanntem Praktikumsplatz außerhalb des Wiener Gesundheitsverbundes Vorname, Nachname, Geburtsdatum, SVNR, Adresse incl. E-Mail-Adresse an die externe Praktikumsstelle übermittelt wird.

Eine Übermittlung an Drittländer findet nicht statt.

Die Löschung der Daten erfolgt jahrgangsmäßig 45 Jahre nach Ersterfassung.

Den langen Löschfristen liegt der Normzweck zu Grunde, den Absolvent*innen im Falle des Verlustes eines Qualifikationsnachweises die Erlangung eines Duplikates zu ermöglichen, zum anderen ist der Normzweck der Aufbewahrungsregelungen mit dem öffentlichen Interesse im Bereich der öffentlichen Gesundheit, insbesondere zur Gewährleistung hoher Qualitätsstandards in den Berufsausbildungen und somit des Patient*innenschutzes zu begründen².

Wenn für die Übermittlung von Daten eine Einwilligung erteilt wurde und dies nicht zur Erfüllung des Ausbildungszwecks bzw. zur Vertragserfüllung oder Erfüllung von gesetzlichen Bestimmungen notwendig ist, besteht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, ohne dass davon die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Konsequenz bei Nicht-Bereitstellung bzw. Widerspruch

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Eine Nicht-Bereitstellung hätte die Konsequenz, dass die oben genannten Ausbildungen beim Wiener Gesundheitsverbund nicht absolviert werden können, da der Wiener Gesundheitsverbund in diesem Fall seinen vorgeschriebenen gesetzlichen Verpflichtungen (GuKG, MABG, OTA-Gesetz, PA-PFA-AV, MAB-AV, OTA-AV, Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, Bildungs-dokumentations-gesetz, Ausbildungspflichtgesetz) nicht entsprechen kann.

Verantwortlich für die Verarbeitungstätigkeit

Wiener Gesundheitsverbund

Generaldirektion

Vorstandsressort Personalentwicklung und Ausbildung

Thomas Klestil Platz 7/1

² Erlass betreffend Aufbewahrung von Ausbildungsunterlagen im Lichte der Datenschutzgrundverordnung; Entfall der DVR-Nummer; gesundheitsberufliche Ausbildungen GZ:BMASGK-92250/0031-IX/A/2/2018 vom 24.5.2018

1030 Wien

E-Mail: ged.pea@gesundheitsverbund.at

Betroffenenrechte

Sie haben als betroffene Person dieser Verarbeitung folgende Rechte über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung, es sei denn, es gibt eine Norm, die das Speichern der Daten verlangt, Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Recht darauf, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen, Art. 21 DSGVO

Wenn Sie eines der oben beschriebenen Rechte wahrnehmen möchten, haben Sie die Möglichkeit, sich an folgende Stellen zu wenden:

- an den Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7 /1, 1030 Wien (E-Mail: postdatenschutz@gesundheitsverbund.at) oder an
- an die Magistratsabteilung 63 (Gewerberecht, Datenschutz und Personenstand), Wipplingerstr. 6 – 8, 1010 Wien (E-Mail: post@ma63.wien.gv.at) bzw. an den Datenschutzbeauftragten des Magistrats der Stadt Wien (datenschutzbeauftragter@wien.gv.at) oder an
- an die Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien (E-Mail: dsb@dsb.gv.at).

Dort können Sie auch eine Beschwerde in Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einreichen.

In Falle einer Verletzung des Schutzes Ihrer personenbezogenen Daten werden Sie von uns gem. Art 34 DSGVO unverzüglich verständigt, falls dies voraussichtlich ein hohes Risiko für Ihre persönlichen Rechte und Freiheiten zur Folge hat.